

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 30

Rubrik: Pädagogische Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Schule und Alkohol“, welches H. H. Prof. Albert Schönenberger in Kirchberg behandeln wird, ist heute leider ein nur zu aktuelles Thema. Unser zweite Referent hat sich um die Bestrebungen auf diesem Gebiete bekanntlich verdient gemacht.

Vorſitzender der Hauptversammlung: Herr Zentralpräſident Nationalrat Erni in Altishofen (Luzern).

3. Der als feiner Theoretiker und Praktiker über die Grenzen seines Kantons hinaus bekannte Herr Lehrer U. Hilber in Wil hat sich als Thema für die Sektionsversammlung der Primarlehrer „Schule und Heimatschutz“ gewählt. Derselbe sprach bekanntlich an der letzten Versammlung in St. Gallen über „Skizzierendes Zeichnen“; seine damaligen Ausführungen erschienen in „Schulzeichnen“ und als Beilage der „Päd. Bl.“. Wil bietet für die Heimatschutzbestrebungen eine reiche Ausbeute und wird diese Zweigversammlung auf Wunsch von Herrn Hilber in der althistorischen Lebtestube im „Hof“ stattfinden. Reiches geschichtliches Material wird also da nicht fehlen.

Vorſitzender dieser Sektionsversammlung ist unser Herr Kollega Adolf Kessler, der gewiegte Geschichtskenner Wils.

Zu unserer Freude ließ sich Herr Dr. Karl Schneider, Seminarlehrer, herbei, über den „Deutschunterricht an den Mittelschulen“ in der Sektion für Sekundar- und Mittelschullehrer zu sprechen. Soviel wir wissen, wird er speziell die Verhältnisse der Realschulstufe berücksichtigen.

Vorſitzender: Herr Sekundarlehrer Adolf Dudle in Wil.

Über Bankett und gemütliche Vereinigung sc. vide spätere Bekanntmachung des Organisationskomitees.

So verspricht schon der Montag, der Tag unserer Generalversammlung, recht viel Interessantes und Lehrreiches. Möge also der Besuch ein recht allseitiger werden!

Weizufügen ist, daß das genaue Programm unserer Veranstaltung auf demjenigen des Kongresses ebenfalls enthalten sein wird.

Zum Voraus ein herzlich „Willkomm“ auf St. Gallerboden!

Pädagogische Chronik.

St. Gallen. Man schreibt uns von verständnisinniger Seite also: Das Döchter-Institut u. die Mädchen-Sekundarschule zu St. Katharina in Wil waren von 105 Schülerinnen besucht, davon waren 36 Interne, 69 Externe, die Großzahl aus der Ostschweiz, 75 aus dem Kanton St. Gallen, 19 aus dem Thurgau.

Das neue Institutsgebäude mit seinen schönen Innenräumen und der prächtigen Umgebung erfreut sich der ungeteilten Anerkennung der Besucher. Der Unterricht in den Realschul- und Freischulen ist vorzüglich, die Verpflegung sehr gut. Neben der Realschule besteht ein Haushaltungskurs mit praktischer Betätigung in Haus und Küche. Kochkurse für Erwachsene mit siebenwöchentlicher Dauer wurden während des Jahres zwei abgehalten; der nächste beginnt am 25. Juli und endigt am 10. September. Institut und Schule besitzen das

volle Vertrauen der Eltern und Schulfreunde; die Kinder sind darin, wie in all' unseren katholischen Anstalten, in jeder Beziehung bestens aufgehoben. Vorberhand ist bei dem mit Räumlichkeiten gar reich versehenen Neubau noch kein Platzmangel. — Beginn des Wintersemesters Mitte Oktober

Zürich. Der Gesamt kanton zählt 1005 Primarlehrer und 251 Primarlehrerinnen.

— Die protestantischen Geistlichen ziehen sich scheints immer mehr von der Erteilung des Religionsunterrichtes in der Volksschule zurück. So haben die Geistlichen sozialer Richtung in Neumünster den Religionsunterricht an der 7. und 8. Klasse der Primarschule abgelehnt.

Widwalden. Das Kapuziner-Kollegium hat zum ersten Mal einen Kyzealkurs gehabt. Nächstes Jahr schließt sich ein zweiter an, und es folgt die eidgen. anerkannte Maturitätsprüfung. — Fortschritt!

Italien. Der Staatrat entschied, dem Begehrten des Gemeinderates von Alessandria gegenüber, um Entfernung des Kruzifixes aus der Schule, daß alle Gemeinden obligatorisch verpflichtet seien, Kruzifixe in den Schulräumen zu halten.

Prenzen. Die Lehrerschaft führt seit Jahren einen heftigen Kampf gegen die Fachaufsicht an den an die Werktagsschule angegliederten gewerblichen Fortbildungss- und Handwerkerschulen.

Bayern. Der israelitische Lehrerverein tagte lebhaft zum 31. Male. 120 Lehrer waren anwesend. Auch hier vorab neue materielle Förderungen, daher das Arbeiten auf Revision des Judenedikts in Bayern. Der Verein zählt 181 ordentliche und 1104 außerordentliche Mitglieder mit einem Vermögen von 140,000 Mark.

— Den 18., 19. und 20. August tagt der Kath. Lehrerverein Bayerns in München. Es kommt speziell die Lehrerbildung einlässlich zur Sprache.

Beitschriften schau.

23. **Pharus.** Kath. Monatsschrift für Orientierung der gesamten Pädagogik. Redaktion: Weber in Donauwörth. Verlag: Ludwig Auer, ebenda. Preis: 12 Hefte 14 Fr. 10 unter Kreuzband zugesellt. Inhalt des 6. Heftes: Im Banne des Pessimismus (Prof. Dr. Franz Sawicki) — Betrachtungen zur Frage der Koedukation (Prof. Dr. Frz. W. Foerster) — Autorität als Erziehungsprinzip (Prof. Dr. Jak. Hoffmann) — Jugend und Karikatur (Pfr. E. Dimmler) — Aus Frankreich (Charles Thomassin) — Elternvereinigungen und Elternabende (Lehrer Joh. Berninger) — Beiträge zur „Jünglingspsychologie“ (Austriacus) — Rücksichten (Hauptmann Hugo Piffi) — Heilpädagogik (Hülfsschul-Lehrer F. Weigl) — Zum naturgeschichtlichen Unterricht (Prof. Ludwig Baur) — Vom Heimischwerden des Lehrers (H. Stieglitz) — Rundschau — Mitteilungen — Bücherliste — Literarische Notizen. —

24. **Schweiz.** Rundschau. Redaktion: Dr. A. Gisler, R. Müller und Hans von Matt. Verlag: Hans von Matt und Comp. in Stans. Preis: 6 Hefte 5 Fr. Inhalt des 4. Heftes: Ethische Ideale im Lichte des Darwinismus (P. Gregor Schwander) — Ephesus und seine Ruinen (Max, Herzog zu Sachsen) — Die Erforschung der Atmosphäre (Dr. A. Gödel) — Stille, laubbedeckte Wege, Gedicht (P. Theobald Masarey) — Allgemeine Gedanken über unser zukünftiges Strafrecht unter besonderer Berücksichtigung des Jugendstrafrechtes. (Dr. jur. Hans Berthum) — Das Gnadenbild der Hodegitria in Konstantinopel (P. Heinrich von Rickenbach) — Frühling, Gedicht (Anna Stauff)